

KAP AG STELLT SEGMENT ENGINEERED PRODUCTS ZUKUNFTSSICHER AUF

- Nachlassende Nachfrage aus der Automobilindustrie erfordert Kapazitätsanpassungen
- Rückzug aus operativen Aktivitäten mit negativem Deckungsbeitrag führt mittelfristig zu höherer Ertragskraft
- Abschluss der Umbaumaßnahmen noch in 2020

Fulda, 27. Januar 2020 – Mit einem umfassenden Umbau des Segments engineered products reagiert die KAP AG auf die anhaltend nachlassende Nachfrage aus der Automobilindustrie. Geplant ist die Schließung des Produktionsbereichs von engineered products am Standort Fulda, dessen Schwerpunkt die Produktion von Cordgewebe ist, sowie eines Standorts in Tschechien, an dem insbesondere Softcords und Rohzwirne produziert werden. Darüber hinaus soll ein weiterer Standort in Tschechien, der sich mit der Konfektion von Zelten und technischen Geweben beschäftigt, veräußert werden. „Mit den beschlossenen Maßnahmen wollen wir das Segment engineered products neu aufstellen, um uns langfristig im internationalen Wettbewerb behaupten zu können. Auch wenn dieser Schritt schmerzhaft ist, mussten wir vor dem Hintergrund des zum Teil drastischen Rückgangs der angekündigten Ordermengen von wichtigen Großkunden reagieren. Damit schaffen wir eine gesunde Basis, von der aus wir wieder ertragreiches Wachstum generieren können“, sagte Dr. Alexander Riedel, Finanzvorstand der KAP AG. Nach Abschluss des Transformationsprozesses wird das Segment engineered products als maßgebliche Säule der KAP-Gruppe mit über einem Viertel zum Konzernumsatz beitragen.

Insgesamt sind von den Umbaumaßnahmen rund 165 Mitarbeiter betroffen. Rund 80 Arbeitsplätze entfallen in der Produktion und Verwaltung am Standort Fulda und rund 85 Arbeitsplätze entfallen am tschechischen Standort. „Wir stehen derzeit in intensiven Gesprächen mit unserem Betriebsrat und versuchen die Maßnahmen sozialverträglich durchzuführen und für jeden betroffenen Mitarbeiter eine Lösung zu finden“, erklärte Martin Herrmann, Segmentleiter engineered products und Managing Director der Mehler Engineered Products GmbH. Erklärtes Ziel ist es, die Arbeitsplätze an den verbleibenden Standorten des Segments engineered products langfristig zu sichern.

Die Umbaumaßnahmen sollen vollständig im Geschäftsjahr 2020 durchgeführt werden. „Mittelfristig wollen wir das Segment engineered products im Rahmen unserer Zielrendite – einer bereinigten EBITDA-Marge von mindestens 10 % – führen. Bereits im Geschäftsjahr 2021 erwarten wir erste positive Effekte“, bekräftigt Dr. Riedel. In den ersten neun Monaten 2019 lag die bereinigte EBITDA-Marge bei 4,5 % und damit um 42,3 % unter dem Vorjahresniveau. Die mit den genannten Umbaumaßnahmen zusammenhängenden Aufwendungen werden ausschließlich die Entwicklung im Geschäftsjahr 2020 beeinflussen und im einstelligen Millionenbereich liegen, während sich im gleichen Zeitraum die Liquiditätslage durch Freisetzungen im Umlaufvermögen eher verbessern wird.

Kontakt

KAP AG

Dr. Alexander Riedel

E: a.riedel@kap.de

T: +49 661 103 590

Kirchhoff Consult AG

Michael Werneke

E: michael.werneke@kirchhoff.de

T: +49 40 609 186 34

Über die KAP AG

Die KAP AG ist eine mittelständische Industriegruppe mit rund 3.000 Mitarbeitern. In den Segmenten engineered products, flexible films, it/services, surface technologies und precision components entwickeln wir innovative industrielle Produkte und technologische Lösungen für internationale Industrie- und Handelsunternehmen. Mit unserer langfristig angelegten Strategie besetzen wir attraktive Marktnischen mit langfristigem Wachstumspotential. Unser Fokus liegt dabei im Aufbau

KAP AG • Vorsitzender des Aufsichtsrats: Christian Schmitz • Vorstand: Dr. Alexander Riedel, Uwe Stahmer
Amtsgericht Fulda, HRB 5859 • WKN/ISIN: 620840/DE0006208408 • Börsen: Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard)
Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Stuttgart

und in der Entwicklung von margenstarken Industriesegmenten zu hoch spezialisierten Marktführern. Im Rahmen von Nachfolgeregelungen übernehmen wir darüber hinaus als verlässlicher Partner zur Verstärkung bestehender oder zum Aufbau zusätzlicher Segmente mittelständische Unternehmen mit attraktiven Marktpositionen. Von unserem Wachstumskurs profitieren unsere Aktionäre durch unsere ertragsorientierte Dividendenpolitik.